



Kreistag

Freitag 29.06.2007
19:30 Uhr

Bürgerhaus Gelnhaar
Hammerweg

63683 Ortenberg - Gelnhaar



Folgendes erscheint auf den nächsten Seiten:

Einladung und Tagesordnung

Vertretungsberechtigung (als Anlage PDF Dokument)

Protokoll vom Kreistag 2006

Bericht Kreiswart

Bericht Kreiskassenwart

Bericht Kreissportwart
und click-TT Admin

Bericht stellv. Kreissportwart

Bericht Kreisjugendausschuss

Bericht Kreispressewart

Bericht Kreisschiedsrichterwart

Bericht Kreislehrwart

Bericht Kreisrechtsausschuss (als Anlage pdf.Dokument)

Veranstaltungen Erwachsene, dazu Vorraussetzungen für die Übernahme

Nachwuchsveranstaltungen, dazu Vorraussetzungen für die Übernahme
(als Anlage PDF Dokument)

Stichtage

Veranstaltungskalender

Zur Beachtung

Einladung Kreistag Wetteraukreis am 29.06.2007

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
hiermit lade ich Euch zu unserem ordentlichen Kreistag herzlich ein.

Zeit: Freitag, 29.06.2007, 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Gelnhaar, Hammerweg, 63683 Ortenberg-Gelnhaar

Diese Tagesordnung habe ich vorgesehen:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen der Meister und Pokalsieger
3. Feststellung des Stimmrechts
4. Genehmigung des Protokolls des Kreistages 2006
5. Bericht des Kreiswarts und Aussprache zu den übrigen Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Kreisvorstands
7. Neuwahlen des gesamten Kreisvorstands
8. Anträge (bitte bis zum 19.06.2007 an den Kreiswart richten)
9. Vergabe von Veranstaltungen
10. Verbandsrunde 2007/2008
11. Verschiedenes

Wir werden Euch eine kurzweilige Veranstaltung bieten, für die bekanntlich eine
Teilnahmepflicht besteht.

Mit sportlichen Grüßen

Ulrich Hartmann
Kreiswart

Protokoll des Kreistages des TT-Sportkreises Wetterau vom 16. Juni 2006 in der Turnhalle des TV Düdelnheim

Zum ordentlichen Kreistages des TT-Sportkreises Wetterau begrüßte Kreiswart Ulrich Hartmann 49 Delegierte der 52 angeschlossenen Vereine sowie als Ehrengäste Ingrid Hoos, Vizepräsidentin des HTTV für den Bereich Sport, Bürgermeister Erich Spamer aus Büdingen und den Vorsitzenden des Sportkreises Wetterau, Thomas Alber. Für das abgelaufene Jahr durfte er feststellen, dass der Tischtennisport im Wetteraukreis sich durchaus weiterentwickelt hat. Besonders erfreut war er über die breite Akzeptanz der neuen Internet-Plattform Click-TT, die inzwischen von fast allen Vereinen optimal genutzt wird und demzufolge zeitnahe Informationen auf allen Ebenen liefert. Erfreulich ist die Entwicklung des Tischtennisportes, was die älteren Semester angeht, im Gegenzug ist es halt betrüblich, dass es den jüngeren Jahrgängen oft so schwer fällt, die älteren zu verdrängen.

Anlässlich der Totenehrung erinnerte Ulrich Hartmann an Klaus Güngerich, der in Wolferborn so viel Aufbauarbeit geleistet hat.

Danach nahm Frau Ingrid Hoos die Ehrungen der Meistermannschaften vor: Sie überreichte die Siegerpokale an: TV Gelnhaar IV (3. Kreisklasse Gruppe 2), TV Okarben IV (Gruppe 1), TTV Selters III (2. Kreisklasse Gruppe 3), TV Okarben III (Gruppe 1), TTV Lorbach II (1. Kreisklasse, Gruppe 3), TTC Dorheim IV (Gruppe 2), TTC Ober-Mörlen (Gruppe 1), TTC Steinfurth III (1. Kreisliga Gruppe 1), TTC Florstadt (Gruppe2) und TTC Ober Mörlen.

Auf Bezirksebene wurden ausgezeichnet der TTC Florstadt II als Meister der Damenbezirksklasse und die Meister der Bezirksklassen sieben und acht, der TTC Nidda und der TV Ober-Mörlen sowie der verlustpunktfreie TTC Steinfurth II, der als Meister der Bezirksliga Gruppe vier in die Bezirksoberliga aufsteigt. Der TTC Geiß-Nidda wurde mit seiner Jugend Meister der Bezirksliga Süd und der TTC Assenheim wurde für seine vorbildliche Breitenarbeit ausgezeichnet.

Die Ehrenurkunde wurde Monika Kleinschmidt vom TTC Büdingen überreicht und ihr Ehemann Rolf erhielt die bronzene Ehrennadel. Jörg Pramschüfer erhielt für seine langjährige Mitarbeit in den verschiedensten Gremien des HTTV die Ehrennadel in Gold sowie einen Präsentkorb. Er ist aus dem HTTV-Vorstand ausgeschieden.

Nach den Relegationsspielen und verschiedenen Rückziehungen steigen der TTV Lorbach in die Bezirksoberliga, der TV Selters und der TSV Butzbach in die Bezirksliga und der TTC Büdingen II in die Bezirksklasse auf.

Da turnusmäßig keine Wahlen anstanden, gab es zu den schriftlich vorgelegten Berichten kaum Diskussionsbedarf. Es wurde bemängelt, dass die Kassenprüfung etwas spät in Angriff genommen werden konnte. Der Kassenbericht des Kassenwarts Dr. Roger Heine liegt den Vereinen schriftlich vor. Einnahmen : 6.527,20 €. Ausgaben: 7.248,03 €. Verlust 720,83 €. Der Kassenprüfer, Günter Kast, TV Okarben, konnte von einer einwandfreien Kassenprüfung berichten. Seinem Antrag, auf Entlastung der Kreiskasse, wurde einstimmig stattgegeben.

Horst Wilmsen trat von seinem Amt als Sportwart zurück und wurde mit minutenlangem Applaus verabschiedet. Seine Arbeit teilen sich jetzt Stefan Roth und Gerhard Hecker. Im Kreisrechtsausschuss ersetzt Jürgen Keil vom TV Gedern den zurückgetretenen Ulrich Schultheiss. Neuer Kassenprüfer ist Fritz Aulela vom TTC Griedel.

Durch einen formellen Fehler in den schriftlichen Anträgen wurden diese zurückgezogen und werden eventuell für den Kreistag 2007 neu formuliert.

Kreiswart Ulrich ging dann noch einmal auf die Gesamtsituation des Sportes und speziell des Tischtennisportes ein und bedauerte, dass besonders die Jugend nicht in dem angebotenen Maßen sportlich aktiv ist. Für das kommende Jahr steht der Hessesttag in Butzbach an, wo man sich im Vorstand Gedanken macht, sich würdig zu präsentieren.

Folgende Veranstaltungen wurden vergeben: Kreistag am 29.6.2007 in Gelnhaar, Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren am 4.3.2007 in Altenstadt, die Kreispokalendspiele am 14.3.2007 in Dortelweil, die Relegationsspiele und Kreismannschaftsmeisterschaften am 15.4.2007 in Büdigen, die Kreisvorrangliste am 29.4.2007 in Büdigen, die Kreisendrängliste am 6.5.2007 Florstadt. Die Einzelkreismeisterschaften finden am 6. und 7. Oktober in Steinfurth statt.

Im Jugendbereich wurden folgende Veranstaltungen vergeben: Kreiseinzelmeisterschaften am 23./24. September 2006 in Altenstadt, Kreisvorrangliste Jugend am 12.11.2006 in Butzbach, die Vorrangliste der A-Schüler am 26.11. 2006 in Butzbach, die Kreispokalrunde am 3.12.2006 in Steinfurth, die Kreisrangliste C-Schüler und C-Schülerinnen am 18.2.2007 in butzbach, die Kreisendränglisten für B-Schülerinnen und B-Cchüler am 25.2.2007 in Florstadt. Der TV Gedern richtet am 10.3.2007 den Kreisentscheid –mini-Meisterschaften aus und der TTC Büdigen veranstaltet am 6.5.2007 die Kreismannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses. Die Bezirksranglisten der A/C- Schülerinnen werden am 12. und 13. Mai 2007 in Dorheim ausgetragen. Dort finden auch am 9. und 10.Juni die Bezirksranglisten männl./weibl. Jugend sowie der B-Schülerinnen statt. Die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend richtet der TTC Altenstadt am 22./23. September 2007 aus.

Kreiswart Ulrich Hartmann konnte gegen 22.30 Uhr die Veranstaltung beenden und wünschte allen Vereinen für die kommende Saison viel Erfolg.

Altenstadt, den 16.07.2006

gez. Wolfgang Nagel
Protokollführer



Ulrich Hartmann
KW Wetterau

Tischtennis-Sportkreis Wetterau – Bericht zum Kreistag 2007

Liebe Tischtennisfreundinnen, liebe Tischtennisfreunde,

die erste Legislaturperiode des vor drei Jahren neu gewählten Kreisvorstands ist schon wieder Vergangenheit. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Vorstandmitgliedern sowie den Klassenleitern für die harmonische Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Das Highlight in diesen drei Jahren war zweifellos die Einführung unserer Internet-Plattform Click-TT. Hatte sie Am Anfang noch so manchen Skeptiker zu überzeugen, ist sie schon heute nicht mehr wegzudenken, ich jedenfalls bin begeistert von Click-TT. Gerade auch deshalb, weil die Vereine und Abteilungen das alles zum Nulltarif bekommen. Da dies bestimmt nicht selbstverständlich ist, möchte ich an dieser Stelle den Verantwortlichen im HTTV einfach „Danke“ sagen.

Für Gesprächsstoff gesorgt hat auch die Überlegung unseres Präsidenten, Dr. Norbert Englisch, mittelfristig in allen Klassen und Ligen nur noch mit 4-er Mannschaften zu spielen. Sicher gibt es hier Für und Wider, jedoch die Altersstruktur wird uns da keine andere Wahl lassen. Ich möchte hier ein Beispiel nennen: Bei der diesjährigen Kreispokalrunde waren ca. 100 Spieler am Start. Von diesen waren 75 % älter als 40 Jahre. Wer hätte das gedacht??

Ein Novum waren unsere umfangreichen Aktivitäten auf dem Hessentag in Butzbach. Wir sagten uns, wenn die Schüler und Jugendlichen nicht zu uns, den Vereinen und Abteilungen kommen, dann gegen wir eben zu ihnen. Mit einer noch nie da gewesenen Präsentation haben wir für unseren Tischtennis-Sport geworben. Die Einzelheiten wurden durch PLOPP und die Presse mehrfach erwähnt – wir sind uns sicher, ein positives Zeichen gesetzt zu haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den aus dem Kreisvorstand ausscheidenden Sportfreunden. Dr. Roger Heine als Kassenwart und Marcus Ludwig als Klassenleiter haben aktiv mitgearbeitet und unsere gemeinsamen Bemühungen unterstützt.

Für die Zukunft wünsche ich uns Begeisterung am Tischtennissport und einen fairen Umgang miteinander. Ich denke, diese Ziele können wir erreichen.

Ulrich Hartmann
Kreiswart

Büdingen, im Juni 2007

Bericht des Kreissportwartes des Wetteraukreises

Meine erste Saison als Kreissportwart geht zu Ende. Viele Vereine, darunter auch mein Heimatverein (TV Bruchengraben) erlebten Spieltage, die sehr anstrengend waren und teilweise kam es zu langen Spielpausen. Ich werde in der nächsten Saison verstärkt darauf achten, dass dieser Spieldruck (zwei bis drei Spiele) in einer Woche ausbleibt. Dieser Druck entstand hauptsächlich in der KL Gr.1, weil in dieser Klasse 13 Mannschaften spielten. Alle Klassen auf Kreisebene werden in der nächsten Saison mit maximal 12. Mannschaften pro Gruppe eingeteilt werden.

Pausen werden sich durch Vorgaben von den höheren Ebenen (Bezirk,Verband) und den eigenen Terminen z.B. keine Spiele an dem KEM Wochenende teilweise nicht vermeiden lassen.

Ich möchte auch ein paar Worte zu click-tt verlieren. Meiner Meinung nach ist das Programm auf einem sehr guten Weg. Es hat den Funktionären und den Vereinen schon sehr geholfen. Spielerwechsel waren zum 1. mal in der Geschichte des Tischtennisportes ohne großen Aufwand möglich. Mann sparte sich das Einschreiben usw. Dies ist nur ein Beispiel von vielen. Damit das Programm noch besser wird, möchte ich euch bitten, wann auch immer ihr eine gute Idee habt, diese mir mitzuteilen. Am liebsten wäre es mir, wenn ihr sie mir per E-Mail schicken würdet. Als Kreisadministrator bin ich für eure Fragen und Ideen immer offen. Der Kreisadministrator ist die Schnittstelle zwischen Verband und den Vereinen. Er beantwortet die Fragen der Vereine und des Verbandes.

Die Veranstaltungen des Wetteraukreises z.B. KEM waren gut besucht. Es wird auch wieder ein Kreisfußballturnier geben.

Ich möchte mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den vielen Helfern aus den Vereinen und den Vorstandskollegen recht herzlich bedanken.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche Saison 2007/2008.

Stefan Roth
Kreissportwart

Bericht zum Kreistag 2007

Werte Tischtennisportler und Tischtennisportlerinnen,

gemäß den Statuten wird das Geschäftsjahr 2006/2007 mit dem Kreistag 2007 abgeschlossen.
Die untenstehende Einnahmen-/Ausgabenzusammenfassung beinhaltet somit einen Betrachtungszeitraum vom 1. Juni 2006 bis 31. Mai 2007

Der Kontostand des Sportkreises Wetterau beträgt gemäß vorliegendem Bankauszug der Sparkasse Wetterau e. V. zum 31. Mai 2007

9.200,77 €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Einnahmen erzielt bzw. folgende Ausgaben getätigt:

Einnahmen

Kreisumlage/Pokalgelder	€	4.910,00
Startgelder Kreiseinzelmeisterschaften	€	1.566,00
Startgelder Kreisranglisten	€	514,00
sonst. Startgelder	€	222,00
Kreisleistungszentrum	€	2.660,10

Rechnungs-/Strafgebühren

€ **20,00**

€ **9.892,10**

Ausgaben

Aufwandsentschädigungen (Ausrichter)	€	1.391,00
Trainerentgelte	€	3.230,00
Kreisleistungszentrum/Jugendveranstaltungen	€	419,00
Pokale, Ehrungen	€	575,00
Plopp	€	259,03
Internet	€	125,82
Bankgebühren	€	33,00

€ **5.032,85**

Gewinn

€ **3.859,25**

Da ich aufgrund meiner Teilnahme an der Senioren-EM 2007 in Rotterdam am persönlichen Erscheinen zum diesjährigen Kreistag verhindert bin, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Vereinen für das bis jetzt in mich gesetzte Vertrauen bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Roger Heine

Bericht des stellv. Kreissportwartes zum Kreistag 2007

Der möglichst im Hintergrund arbeitende Vertreter von Stefan Roth konnte aus Termingründen die für ihn vorgesehenen KEM 2006 leider nicht abwickeln.

Die diesjährige Kreisvor.- und Zwischenrangliste der Herren und die Kreisendrangliste der Damen wurden in Büdingen angenehm abgewickelt.

Die Kreisendrangliste der Herren wurde vorbereitet und von Sascha Jäger abgewickelt.

Zu Vorstandsitzungen aktiv zur Stelle.

Als Klassenleiter der Kreisliga Wetterau kann ich von einem recht guten Ablauf berichten.

Auch als Verbandsschiedsrichter habe ich mehrere Einsätze wahrgenommen.

Das in diesem Jahr von mir zusammengestellte so genannte Kreisheft sollte im nächsten Jahr von dem dann zuständigen Kreispressewart ausgeführt werden.

Bei einer Vorstandssitzung wurde mir die bronzene Verdienstnadel des HTTV überreicht (konnte leider am Kreistag nicht teilnehmen) Dafür möchte ich mich hiermit nochmals herzlich bedanken.

Mein Vorschlag ist, für den stellv. KSW einen jüngeren zu finden. Falls dies nicht erfolgt oder gewünscht wird , bin ich bereit noch eine letzte Runde mitzuarbeiten.

Dann hoffe ich auf weitere gute Zusammenarbeit .

Bad Nauheim, den 30.05.2007

gerhard hecker

Bericht des Kreisjugendausschuss Wetterau zum Kreistag 2007

Blickt man auf die vergangene Saison 2006/2007 zurück, so ist doch einiges Erfreuliche festzuhalten.

Eine C-Schüler-Liga ist zu Stande gekommen. Mit dieser Liga konnten wir und v.a. die Vereine den „Kleinsten“ ermöglichen, den Schritt in den Mannschaftsspielbetrieb zu wagen, ohne direkt überfordert zu werden. Sie konnten sich mit gleichaltrigen und gleichgroßen messen. Dies war für alle eine gute Erfahrung, wie uns auch von vielen Spielern und Betreuern signalisiert wurde. Auch im nächsten Jahr ist wieder eine C-Schüler-Liga geplant, welche auch aller Voraussicht nach zu Stande kommen wird. Es haben bereits einige Vereine die Meldung von Mannschaften angekündigt.

Im **Mannschaftsspielbetrieb** fiel der TSV Butzbach positiv aus dem Rahmen: Die weiblichen Jugend belegte in der Hessenliga den 4. Platz und die Schüler wurden Meister in der Bezirksklasse. Mit Platz 2 im Hessenpokal setzten die Butzbacher Mädchen dann noch einen drauf.

Ferner sind sicherlich die Ergebnisse der Wetterauer **Nachwuchskräfte auf Bezirksebene** herauszuheben. Gerade im C-Schüler-Bereich, hier vor allem im weiblichen Bereich, hat sich der Kreis stark präsentiert. Mit Tamara Kautz, Fiona Riedel, Alessa Weitzel, Romina Winter, Jens Niederreiter, Felix Hoffmann, Steffi Hess und Lion Bauer seien hier einige Namen genannt, die bei den Bezirksveranstaltungen mit Plätzen unter den ersten Drei auf sich aufmerksam gemacht haben und die Hessenebene erreichen konnten.

Auch die **Teilnehmerzahlen bei den Kreisveranstaltungen** sind leicht gestiegen. Während sie bei den „Jungs“ eher konstant geblieben sind, steht bei den „Mädels“ ein leichter Anstieg zu Buche. Wir möchten an dieser Stelle jedoch die Vereine aufrufen, noch mehr ihrer Spieler/innen an den Nachwuchsveranstaltungen teilnehmen zu lassen. Nur so können die „Kids“ die nötige Spielpraxis sammeln und besser werden.

Nicht optimal war sicherlich die **Durchführung der Kreiseinzelmeisterschaften** im vergangenen September. Ziel war es, die KEM durch die Einführung von 4er-Vorrundengruppen attraktiver zu machen. Die Kinder sollten unabhängig von ihrem Spielniveau mehr Spiele spielen können. Der zusätzliche zeitliche Aufwand führte leider zu langen Wartezeiten. Der KJA hat sich daraufhin mit einigen Betreuern und Trainern beraten und ein Konzept für alle Nachwuchsveranstaltungen im Kreis erstellt. Für alle Nachwuchsveranstaltungen soll damit ein reibungsloser und zügiger Ablauf erreicht und die Attraktivität durch möglichst viele Spiele verbessert werden. Wir hoffen so, bei den nächsten Turnieren noch mehr Teilnehmer/innen begrüßen zu können.

Erfolgreich verlief **das Kreisleistungszentrum** in der vergangenen Saison. Durch Sascha Jäger, Andrea Bach, Markus Müller, Marcel Reutzel und Christian Löffler wurden ca. 35 Spielerinnen

und Spieler in Assenheim und Florstadt im Tischtennis „unterrichtet“. An dieser Stelle sei den beiden Vereinen für die zur Verfügung gestellten Materialien herzlich gedankt. Ziel des KLZ ist ein leistungsorientiertes Training. Im Rahmen des Trainings versuchen wir eine möglichst gute individuelle Förderung der einzelnen Spieler/innen zu erreichen.

Verbesserungsfähig ist sicherlich noch die **Kommunikation zwischen KLZ und Verein**. Hier möchte ich noch mal alle Vereine aufgerufen, mit den KLZ-Trainern in Kontakt zu treten und ihre Spieler/innen zur Sichtung ins KLZ zu schicken. Es gibt auch eine KLZ-Homepage, auf der alles Wissenswerte und Wichtige unter www.klz-wetterau.de zu finden ist.

Insgesamt kann man auf ein recht positives Jahr zurückblicken. Wir denken jedoch, dass gerade in der Nachwuchsarbeit noch viel mehr im Kreis passieren kann und muss. Von unseren Glanzzeiten sind wir in jeder Beziehung weit entfernt.

Ein paar Vorschläge für die Zukunft:

- Die Vereine sollten **mehr Trainer/innen** ausbilden lassen, um ihr Trainingsniveau zu verbessern.
- Es sollte viel **mehr für den weiblichen Nachwuchs** getan werden.
- Die Vereine, vor allem aus dem Altkreis Büdingen, sollten sich **mehr** an den **Einzelwettkämpfen** beteiligen.

Wenn ihr Unterstützung braucht oder Fragen habt, dann wendet euch jederzeit gerne an uns.

gez.

Christian Löffler
KSchW

Markus Reiter
KJW

Sascha Jäger
Beisitzer

Bericht des Pressewartes für die Saison 2006/2007

Die Pressearbeit für die Saison 2006/2007 profitierte von der Vorarbeiten aus den Jahren 2005 und 2006, wo unter großer Mithilfe des aktuellen Sportwartes Stefan Roth über TT-Info und ab letzter Saison Click-TT das Feld für das Stand heute einfach tolle Informationsmedium Click-TT bereitet wurde. Weiterhin ist die Pressearbeit eingebettet in einen sehr harmonischen und sachlich, fachlich einwandfreien Umgang im Gesamtvorstand des Tischtenniskreises Wetterau unter der Führung des Kreiswartes Ulrich Hartmann.

Die interne Informationsverarbeitung in Click-TT liegt in der Nutzung und Mitarbeit bei fast 100%, lediglich eine wenige lassen sich bei der Eingabe noch mehr als einen Tag Zeit. Es wäre schön, wenn wirklich alle sofort das komplette Spielergebnis eingeben würden.

Weiterhin bin ich der Meinung, dass das Organ „Plopp“ durchaus an Attraktivität gewonnen hat und sich auf einem guten Weg befindet.

Da der Westkreis durch Michael Stahnke via „Wetterauer Zeitung“ seit Jahren abgedeckt wird, beschränkt sich meine Öffentlichkeitsarbeit auf die Zusammenarbeit mit dem Ostkreis, das heißt dem Kreisanzeiger.

Die Berichterstattung erfolgt montags mit den Ergebnissen, am Mittwoch und teilweise Donnerstag steht uns dann ein breiter Raum für Berichte und Tabellen zur Verfügung. Am Freitag erfolgt die Vorschau. Da durch Click-TT der Zeitaufwand zur Ergebnisaufnahme drastisch verringert wurde, konnte ich diese Zeit in die Qualität der Berichte investieren. Weiterhin erscheinen in der Zwischenzeit auch erheblich mehr Bilder.

Da die Tischtennispieler immer älter werden (positiv immer länger bei der Stange bleiben) mehren sich auch die Jubiläen, so zum Beispiel das Jubiläum von Bernd Eisenmann, der in Kürze für die erste Mannschaft des TTV Nieder-Mockstadt seit 40 Jahren aktiv ist. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, dies entsprechend zu würdigen. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Vereine mich über ähnliche Jubiläen – auch runde Geburtstage – zu informieren. Da in den Meldebögen die Geburtstage nicht mehr aufgeführt sind, kann ich mir hier auch keine dementsprechenden Daten holen. Mir fallen da spontan Gerhard Letmathe, Erwin Ludwig und Herbert Beltzer ein, die alle schon etliche Jahrzehnte und immer für denselben Verein hinter dem kleinen weißen Ball hinterher jagen. Für jedwede sonstige Anregung bin ich ebenfalls dankbar.

Schon jetzt bewerbe ich mich erneut für die nächsten drei Jahre für das Amt des Kreispressewartes, bedanke mich für die bisherige Unterstützung und freue mich ausdrücklich über jede Kritik, die unserem Sport nützt.

Altenstadt im April 2007-04-26

Wolfgang Nagel

Bericht des Kreisschiedsrichterwerts Sportkreis Wetterau 2006/2007:

Im Sportkreis Wetterau gab es auch in der vergangenen Saison keine besonderen Vorkommnisse. Wir haben zurzeit 19 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, davon 8 Kreis-, 6 Verbands-, 2 Bundes- und 3 internationale Schiedsrichter. Ich darf allen SR, die sich in der letzten Saison weiter qualifiziert haben, nochmals dazu gratulieren.

Für die neue Saison würde ich mir wünschen, ein paar neue Kreis-SR in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Ich werde versuchen, für 2008 eine KSR-Ausbildung in unserem Kreis zu organisieren. Bisher hat das nicht geklappt, nicht zuletzt wegen der geringen Zahl der Anmeldungen. Aus unserem Kreis gab es in den letzten Jahren nur sehr wenig Interessierte.

Nicht nur die Strafe, die ein Verein ggf. zahlen muss wenn er keinen SR stellen kann, sollte Anreiz sein einen Schiedsrichter im Verein zu haben. Auch die Aussicht, an hochrangigen Veranstaltungen dabei sein zu können, sollte dazu motivieren. Es gibt immer wieder die Möglichkeit, an hessischen oder südwestdeutschen oder sogar an nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen zu können.

Ich halte es auch für **absolut wichtig**, dass jeder Verein einen regelkundigen Spieler bzw. Spielerin in seinen Reihen hat. Immer wieder stelle ich fest, dass einfache Regeln nicht beherrscht werden und dass sich irgendwelche Vorstellungen aus „grauer Vorzeit“ hartnäckig halten. So gibt es zum Beispiel immer noch Spieler, die glauben, dass dreimal hintereinander Netzaufschlag ein Fehler ist.

In meinem letzten Bericht hatte ich die Aufschlagregel ausführlicher beleuchtet. Ich möchte auch diesmal wieder auf eine Regel hinweisen, die in unserem Kreis scheinbar bei sehr vielen Spielern und Spielerinnen unbekannt sind und die oftmals nicht eingehalten werden: Internationale Regeln Teil B, 4.4 **Pausen und Unterbrechungen**

Time-Out (Auszeit):

Ein Spieler bzw. ein Paar kann genau eine Auszeit von *bis zu 1 Minute* in einem Spiel verlangen. Sobald der Spieler, der Time-Out verlangte, bereit ist weiterzuspielen, spätestens jedoch nach 1 Minute, wird das Spiel wieder aufgenommen.

Wenn der „auszeitnehmende“ Spieler also nach 10 Sekunden wieder an den Tisch geht um weiterzuspielen, muss der andere Spieler ebenfalls kommen. Er hat kein Recht, eine volle Minute zu verlangen, da der auszeitnehmende Spieler das in diesem Fall steuert.

Bitte die komplette Regel nachlesen. Ich habe hier nur einen kleinen Teil zitiert. Die aktuellsten Regeln findet man übrigens auch im Internet unter www.tischtennis.de unter „Für Aktive“ / „Regeln“.

„Handtuchpause“:

In der letzten Runde habe ich viele eigenwillige Interpretationen dieser Regel festgestellt. Zuerst möchte ich klarstellen, dass es keine Handtuchpause gibt, sondern nur eine kurze Unterbrechung zum Abtrocknen. Diese Unterbrechung darf auch nicht willkürlich nach Lust und Laune oder psychologischer Kampfführungs-Strategie genommen werden, sondern exakt nach jeweils 6 Punkten vom Beginn jeden Satzes an (z.B. 3:3, 7:5, usw.) und beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.

Auch die anderen Regeln zu Pausen sind sicher für viele interessant. Ich stelle immer wieder fest, dass oftmals weder die max. 2 Minuten Einspielzeit vor dem Spiel noch die max. 1 Minute Pause zwischen den Sätzen eingehalten wird.

Ich bitte darum, diese Regeln nachzulesen und in der kommenden Saison auch einzuhalten.

Sollte es noch Fragen und Anregungen geben, bitte ich sie telefonisch oder per Mail an mich zu richten. Die Daten von mir sowie Informationen zum Schiedsrichterwesen sind auf der Homepage des Wetteraukreises zu erfahren (www.tt-kreis-wetterau.de).

Sportliche Grüße
Werner Reifschneider

Tischtennis-Kreis Wetterau Kreislehrwart

An den
Kreistag des
Wetteraukreises

Bodo Fahrenbruch
Zum Sportfeld 35
63667 Nidda
Tel : 06043/982019

Jahresbericht zur Saison 2006/07

Liebe Tischtennisfreunde !

Im Jahr 2006 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt. In Geiß-Nidda fand am 08.04.2006 der Lehrgang zur Verlängerung der Trainer-C-Lizenz statt. Büdingen richtete die Kinder-Trainer-Ausbildung am 22.+23.04.2006 aus und Gedern führte am 15.+16.07.2006 ein D-Trainer Lehrgang durch. Im Wetteraukreis wurde im Jahr 2006 auch das zweite Mal eine komplette C-Trainer Ausbildung durchgeführt und am 18.11.2006 bestanden 16 Teilnehmer die Prüfung.

Im Jahr 2007 sind wieder 3 Lehrgänge geplant und zwar am 28.+29.04.2007 in Gedern die Kinder-Trainer-Ausbildung. In Büdingen findet am 05.05.2007 die C-Trainer-Fortbildung statt. Der D-Trainer-Lehrgang findet am 13.+14.10.2007 ebenso in Büdingen statt.

Die C-Trainer-Ausbildung 2007 in Geiß-Nidda findet an folgenden Terminen statt. Modul A am 04.-06.05.07, Modul B am 22.-24.06.07, Modul C am 31.08 - 02.09.07, Modul D 19.-21.10.07 und die Prüfung am 17.11.07.

Mit sportlichen Grüßen

Bodo Fahrenbruch

HESSISCHER
TISCHTENNIS-VERBAND e.V.
im Landessportbund Hessen e. V. - Mitglied im DTTB
Bezirk-Mitte - Wetteraukreis
Stefan Roth Kreissportwart

Kreisvorrangliste Herren und Endrangliste Damen
Voraussetzung für diese Veranstaltung:

A.) Aufgaben des Ausrichters:

1. Er stellt die Halle mit 12 – 16 Tischen
2. Über den ganzen Turnierablauf müssen mindestens 2 Helfer zur Verfügung stehen, diese für die Turnierleitung, Drucken der Sieger-Urkunden (Damen) und Erstellung der Siegerliste (Damen)
4. Spielbälle

B.) Vom TT Kreis:

1. Oberschiedsrichter
2. Turnierleitung
4. Siegerpokal
5. Notwendige Meldungen
6. Der Ausrichter erhält das Startgeld pro Teilnehmer in Höhe von 6.- Euro.

HESSISCHER
TISCHTENNIS-VERBAND e.V.
im Landessportbund Hessen e. V. - Mitglied im DTTB
Bezirk-Mitte - Wetteraukreis
Stefan Roth Kreissportwart

Endrangliste Herren

Voraussetzung für diese Veranstaltung:

A.) Aufgaben des Ausrichters:

1. Er stellt die Halle mit 6 Tischen
2. Über den ganzen Turnierablauf müssen mindestens 2 Helfer zur Verfügung stehen,
diese für die Turnierleitung, Drucken der Sieger-Urkunden und Erstellung der Siegerliste.
4. Spielbälle

B.) Vom TT Kreis:

1. Oberschiedsrichter
2. Turnierleitung
4. Siegerpokal
5. Notwendige Meldungen
6. Turnierpauschale in Höhe von 100.- EUR an den Ausrichter.

HESSISCHER
TISCHTENNIS-VERBAND e.V.
im Landessportbund Hessen e. V. - Mitglied im DTTB
Bezirk-Mitte - Wetteraukreis
Stefan Roth Kreissportwart

Kreiseinzelmeisterschaften Wetterau Damen und Herren

Voraussetzung für diese Veranstaltung:

A.) Aufgaben des Ausrichters:

1. Er stellt die Halle mit mindestens 16 Tischen
2. Über den ganzen Turnierablauf müssen mindestens 4 Helfer zur Verfügung stehen diese für die Anmeldung, Turnierleitung, Mikrofonansagen, Drucken der Sieger-Urkunden und Erstellung der Siegerlisten.
3. Lautsprecheranlage
4. PC und Drucker für die Siegerurkunden
5. Spielbälle
6. Schiedsrichterzettel und Kugelschreiber

B.) Vom TT Kreis:

1. Oberschiedsrichter
2. Turnierleitung
3. Siegerurkunden
4. Siegerpokale
5. Notwendige Meldungen
6. Turnierpauschale in Höhe von 450,- EUR an den Ausrichter.

HESSISCHER
TISCHTENNIS-VERBAND e.V.
im Landessportbund Hessen e. V. - Mitglied im DTTB
Bezirk-Mitte - Wetteraukreis
Stefan Roth Kreissportwart

Kreispokalendrunde

Kreismannschaftsmeisterschaft

Relegationsspiele

A.) Aufgaben des Ausrichters:

1. Er stellt die Halle mit 6 Tischen
2. Über den ganzen Turnierablauf muss 1 Helfer zur Verfügung stehen
3. Er stellt die Spielberichtsbogen und die Spielbälle.

B.) Vom TT Kreis

- 1.) Oberschiedsrichter
- 2.) Turnierleitung
- 3.) Notwendige Meldungen
- 4.) Kostenerstattung je teilnehmende Mannschaft 12.- Euro

Stichtage

Datum	2007/2008	Für / Wo
01.01.1997	C-Schüler	Meisterschaften
01.01.1995	B- Schüler	Meisterschaften
01.01.1993	A-Schüler	Meisterschaften
01.01.1990	Jugend	Meisterschaften
01.01.1998	C-Schüler	Ranglisten
01.01.1996	B- Schüler	Ranglisten
01.01.1994	A-Schüler	Ranglisten
01.01.1991	Jugend	Ranglisten
31.05.	Wechselantrag	HTTV-Geschäftsstelle
10.06.	Mannschaftsmeldung	Cick-TT
10.06.	Jugendfreigabe	HTTV-Geschäftsstelle
01.07.	Mannschaftsaufstellung	Click-TT
01.07.	E/J-Antrag	Kreis/Bezirksjugendwart

Veranstaltungskalender 2007/2008

Veranstaltung	Tische	Termin	Ansprechpartner	Ausrichter
Kreiseinzelmeisterschaften 2007/2008 Da/He	16	29.09/30.09.07	Kreissportwart	TTC Steinfurth
Kreiseinzelmeisterschaften 2008/2009 Da/He	16	27.09./28.09.2008	Kreissportwart	
Kreispokalendrunde	6	02.03.2008	Kreissportwart	
Bezirkspokalendrunde 2008	18	16.03.2008	Bezirkssportwart	
Kreisvorrangliste He Endrangliste Damen 2008	12-16	27.04.2008	Kreissportwart	
Kreisendrangliste	6	04.05.2008	Kreissportwart	
Kreisfußballturnier		05.01.2008	Kreissportwart	
Kreismannschafts- -meisterschaften He 2008	6	04.05.2008	Kreissportwart	
Relegationsspiele 2008	6	04.05.2008	Kreissportwart	
Kreistag 2008		13.06.2008	Kreiswart	
Bezirkstag 2008		28.06.2008	Kreiswart	

Nachwuchsveranstaltungen Kreis Wetterau 2007 / 2008

Kreiseinzelmeisterschaften 2007

Sa / So, 22./23.September 2007

TTC Altenstadt

Kreisvorrangliste männliche Jugend

So, 11.November 2007

Kreisvorrangliste A-Schüler

So, 25.November 2007

Kreispokalendrunde 2007

So, 02.Dezember 2007

Bezirkspokal Nachwuchs Teil 1

So, 10. Februar 2008

Bezirkspokal Nachwuchs Teil 2

So, 09. März 2008

Kreisendrangliste w/m Jugend, A-, B- und C-SchülerInnen 2008

Sa, 01. März 2008 - A- /C- SchülerInnen

So, 02. März 2008 - B- SchülerInnen / w/m Jugend

Kreisentscheid Mini-Meisterschaften 2008

Sa, 15.März 2008

Kreisjahrgangsmeisterschaften 2008

So, 16.März 2008

Kreismannschaftsmeisterschaften Nachwuchs 2008 /

Entscheidungsspiele auf Kreisebene

So, 04.Mai 2008

Kreiseinzelmeisterschaften 2008

Sa/So, 20./21.September 2008

Bezirkspokal Vor.- und Endrunde Nachwuchs 2008

10.02.2008 16 Tische

09.03.2008 16 Tische

HTTV Top 32 B Schüler 2008

06.07.2008 16 Tische